

**Protokollauszug**  
aus der  
Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Verkehr und technische  
Dienste  
vom 06.06.2024

---

**Top 10     Antrag der CDU-Fraktion "Prüfauftrag an die Verwaltung, ob Haushaltsmittel für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur für eine Beleuchtung der Rad- und Fußgängerverbindung zwischen Bostel und Garßen eingesetzt werden können" AN/0064/24-001**

Nach Erläuterung des Sachverhaltes ist Herr Ehlers (CDU) erfreut, dass der Vorschlag so unkompliziert umgesetzt werden kann.

Herr Rentsch (SPD) weist auf die unzureichende Breite des Rad- und Fußweges hin. Herr Frohnert (Fachdienstleiter Verkehr) nimmt dies als Prüfauftrag mit auf.

Herr Eggert gibt zu bedenken, dass die Lichtverschmutzung und der Energieverbrauch dem Vorhaben negativ entgegenstehen. Man sollte außerorts nicht beleuchten, bzw. wenigstens über eine Nachtabschaltung oder eine Beleuchtung nach Bedarf nachdenken. Herr Dr. Huber fragt eine intelligente Lichtsteuerung an.

Herr Pohlmann entgegnet, dass aus Sicherheitsgründen, eine Regelstraßenbeleuchtung vorgesehen ist. Herr Ohl (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass auf die Lichtintensität mit einer entsprechenden Frequenz geachtet werden soll, um den Artenschutz nicht zu gefährden.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beleuchtung des Geh-/Radweges zwischen Bostel/Am Umspannwerk und Garßen/Hundehoopsfeld wird aus vorhandenen Haushaltsmitteln umgesetzt. Der Antrag AN/0064/24 ist inhaltlich behandelt und formal erledigt.